



Gebrauchsanleitung

Vollmaske 3S – Normaldruck



Bestellnummer: 10089056/03



The Safety Company

MSA Europe GmbH
Schlüsselstrasse 12
8645 Rapperswil-Jona
Schweiz
info.ch@MSAsafety.com
www.MSAsafety.com

Inhalt

1	Sicherheitsvorschriften	4
1.1	Bestimmungsgemäße Verwendung	4
1.2	Haftungsausschluss	4
2	Beschreibung	5
2.1	Maskenversionen	6
2.2	Kennzeichnung/Zertifizierung	6
	Kennzeichnung	6
	Zertifizierung	7
3	Verwendung	9
3.1	Anlegen der Maske	9
3.2	Dichtheitsprüfung	10
3.3	Ablegen der Maske	10
4	Reinigung, Desinfektion	11
4.1	Reinigung/Desinfektion mit einer Waschmaschine	11
4.2	Reinigung/Desinfektion mit einem Ultraschallreiniger	11
4.3	Reinigen mit der Hand	11
4.4	Desinfektion mit der Hand	12
5	Wartung	12
5.1	Wartungshinweise	12
5.2	Wartungsfristen	13
5.3	Wartung des Ausatemventils	13
5.4	Wechsel der Sprechmembran	14
5.5	Dichtheitsprüfung der Maske	14
5.6	Sicht- und Funktionsprüfung	14
6	Aufbewahrung und Lagerung	14
7	Bestellangaben	15
7.1	Explosionsdarstellung	15
7.2	Vollmaske	16
7.3	Zubehör	16
7.4	Ersatzteile	17

1 Sicherheitsvorschriften

1.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Geräte der 3S-Vollmaske-Serie mit Standard-Gewindeanschluss gemäß EN 148-1 sind selbst keine vollständigen Atemschutzgeräte, sondern dienen als Atemanschlüsse [EN 136 CL3+] für den Einsatz mit Atemfiltern, Pressluftatmern, Frischluft-Schlauchgeräten und Druckluft-Schlauchgeräten.

Die Maske als Teil eines Atemschutzgeräts sorgt für ausreichend dichten Sitz am Gesicht des Benutzers gegenüber der Umgebungsatmosphäre.

Diese Gebrauchsanleitung muss vor Benutzung des Produkts gelesen und immer beachtet werden. Insbesondere die darin enthaltenen Sicherheitshinweise sowie die Angaben zu Einsatz und Bedienung des Produkts müssen aufmerksam gelesen und beachtet werden. Zusätzlich sind die im Verwendland geltenden nationalen Vorschriften zum sicheren Betrieb der Geräte zu berücksichtigen.



WARNUNG!

Dieses Produkt ist eine lebensrettende bzw. gesundheitserhaltende Schutzvorrichtung. Eine unsachgemäße Verwendung, Wartung oder Instandhaltung des Gerätes kann die Funktion des Gerätes beeinträchtigen und dadurch Menschenleben ernsthaft gefährden.

Vor dem Einsatz ist die Funktionsfähigkeit des Produkts zu überprüfen. Das Produkt darf nicht eingesetzt werden, wenn der Funktionstest nicht erfolgreich war, Beschädigungen bestehen, eine fachkundige Wartung/Instandhaltung fehlt oder wenn keine MSA Originalersatzteile verwendet wurden.

Eine andere oder darüber hinausgehende Nutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Dies gilt insbesondere auch für eigenmächtige Veränderungen am Produkt und für Instandsetzungsarbeiten, die nicht von MSA bzw. autorisiertem Personal durchgeführt wurden.

1.2 Haftungsausschluss

In Fällen einer nicht bestimmungsgemäßen oder nicht sachgerechten Nutzung des Produkts übernimmt MSA keine Haftung. Auswahl und Nutzung des Produkts liegen in der ausschließlichen Verantwortung der handelnden Personen.

Produkthaftungsansprüche, Gewährleistungsansprüche und Ansprüche aus etwaigen von MSA für dieses Produkt übernommenen Garantien verfallen, wenn es nicht entsprechend der Gebrauchsanleitung eingesetzt, gewartet oder instand gehalten wird.

Vom Hersteller nicht ausdrücklich genehmigte Veränderungen und Modifikationen machen die Berechtigung des Benutzers zum Betrieb des Geräts ungültig.

2 Beschreibung

Der Maskenkörper besteht aus einer speziellen Weichgummimischung und gewährleistet eine genaue, bequeme Passform und einen dichten Sitz. Der Maskenkörper ist auch in gelbem Silikon erhältlich. Einige Versionen der Maske sind auch in kleinen Größen erhältlich.

Die Einatemluft wird über den Anschluss der Maske durch das Einatemventil innen entlang der Sichtscheibe [dadurch weitgehende Beschlagfreiheit] und über die Steuerventile in die Innenmaske geführt.

Die Ausatemluft entweicht durch das Ausatemventil direkt in die Umgebungsluft.



Abb. 1 Übersicht Vollmaske

- | | | | |
|---|--------------|---|-----------------------------|
| 1 | Maskenkörper | 5 | Anschluss mit Einatemventil |
| 2 | Kopfband | 6 | Ausatemventil |
| 3 | Schnalle | 7 | Trageband |
| 4 | Sichtscheibe | | |

2.1 Maskenversionen

MSA 3S	• Standardversion mit Polycarbonat-Sichtscheibe
MSA 3S klein	• als Standardversion, kleine Größe
MSA 3S-V	• als Standardversion, mit Polycarbonat-Sichtscheibe mit Silikatbeschichtung
MSA 3S-Vg	• als Standardversion, mit Triplex-Glas [Verbundglas]
MSA 3S-EZ	• als Standardversion, spezielle Nomex-Bänderung
MSA 3S-Transponder	• als Standardversion, mit Transponder
MSA 3S-Si	• als Standardversion, Maskenkörper, Innenmaske und Bänderung aus Silikon
MSA 3S-V-Si	• als Standardversion, mit Polycarbonat-Sichtscheibe mit Silikatbeschichtung, Maskenkörper, Innenmaske und Bänderung aus Silikon

2.2 Kennzeichnung/Zertifizierung

Kennzeichnung

Die Maske ist auf der Außenseite des Maskenkörpers wie in Abb. 2 dargestellt gekennzeichnet:



Abb. 2 Kennzeichnung des Maskenkörpers

- 1 Maskenversion
- 2 Artikelnummer
- 3 Kennzeichnung [Datumcode, Seriennummer]
- 4 CE-Kennzeichnung mit Prüfstellennummer
[DEKRA EXAM, Zertifizierungsstelle Dinnendahlstraße 9, 44809 Bochum]
- 5 X: ATEX-Klassifizierung A, B oder C gemäß Sichtscheibentyp.
- 6 EN-Norm, Klasse

Zertifizierung

Maske mit Sichtscheiben aus Polycarbonat mit Silikatbeschichtung

Die Masken gemäß Kapitel 2.1
entsprechen den folgenden Richtlinien, Normen und normativen Dokumenten:

Richtlinie 2014/34/EU [ATEX]	:	BVS 05 ATEX H 027 X	
			für Masken
			I M1
			II 1 G IIA T6 -40 °C ≤ Ta ≤ +60 °C
			II 1 D
Richtlinie 89/686/EG bzw. Verordnung (EU) 2016/425	:		EN 136 CL3+ 0158
DEKRA EXAM GmbH, Dinnendahlstraße 9, 44809 Bochum, Deutschland, Prüfstelle Nummer: 0158			

Maske mit Sichtscheiben aus Polycarbonat

Die Masken gemäß Kapitel 2.1
entsprechen den folgenden Richtlinien, Normen und normativen Dokumenten:

Richtlinie 2014/34/EU [ATEX]	:	BVS 05 ATEX H 027 X	
			für Masken
			I M1
			II 1 G IIA T6 -40 °C ≤ Ta ≤ +60 °C
			II 1 D
			I M1
			II 1 G IIB T6 -40 °C ≤ Ta ≤ +60 °C
			II 1 D
Richtlinie 89/686/EG bzw. Verordnung (EU) 2016/425	:		EN 136 CL3+ 0158
DEKRA EXAM GmbH, Dinnendahlstraße 9, 44809 Bochum, Deutschland, Prüfstelle Nummer: 0158			

DE

Maske mit Sichtscheiben aus Triplex-Glas [Verbundglas]

Die Masken gemäß Kapitel 2.1

entsprechen den folgenden Richtlinien, Normen und normativen Dokumenten:

Richtlinie 2014/34/EU [ATEX]	:	BVS 05 ATEX H 027 X
		für Masken I M1 II 1 G IIA T6 -40 °C ≤ Ta ≤ +60 °C II 1 D
		I M1 II 1 G IIB T6 -40 °C ≤ Ta ≤ +60 °C II 1 D
		I M1 II 1 G IIC T6 -40 °C ≤ Ta ≤ +60 °C II 1 D
Richtlinie 89/686/EG bzw. Verordnung (EU) 2016/425	:	 EN 136 CL3+ 0158
DEKRA EXAM GmbH, Dinnendahlstraße 9, 44809 Bochum, Deutschland, Prüfstelle Nummer: 0158		

Die Konformitätserklärung ist unter folgendem Link abrufbar: <https://MSAsafety.com/DoC>

3 Verwendung

Die Maske wird entweder am Band vor der Brust oder im Maskenbehälter getragen.

Um die Innenseite der Maske vor Schmutz zu schützen, wird beim Bereithalten vor der Brust der Haken des Tragebandes in die Stirnschnalle eingehängt.



WARNUNG!

Darauf achten, dass der obere Maskenrand **nur** auf der Stirn des Benutzers liegt. Haare dürfen sich nicht im Bereich der Maskendichtlinie befinden.

Es besteht ansonsten die Gefahr, dass die Maske undicht wird. Diese Gefahr besteht beispielsweise auch bei Maskenträgern mit Bart oder tiefen Narben im Dichtungsbereich.

3.1 Anlegen der Maske



WARNUNG!

Um bei Brillenträgern einen dichten Maskensitz zu gewährleisten, **muss** das 3S-Vollmaske-Maskenbrillen-Kit getragen werden, da normale Brillen unter der Maske **nicht** getragen werden können.



- (1) Die Bänderung mit beiden Händen auseinanderziehen.
- (2) Das Kinn in die Kinn Tasche legen.
- (3) Die Kopfbänder über den Kopf ziehen.
Dabei darauf achten, dass die Bänderung ordnungsgemäß sitzt und nicht verdreht ist.



- (4) Gegebenenfalls die Maske anpassen und die Riemen in der angegebenen Reihenfolge fest und gleichmäßig anziehen.
Beim Festziehen der Kopfbänder auf die richtige Reihenfolge achten [Abbildung Pos. 1-3, für EZ-Bänderung Pos. 1].
Bei Verwendung der EZ-Bänderung gegebenenfalls die Kopfplatte neu einstellen und dazu die Schlaufe an der Hinterseite anziehen.

3.2 Dichtheitsprüfung

Um den Dichtsitz der Maske am Gesicht sicherzustellen, muss vor jedem Einsatz eine Dichtprüfung durchgeführt werden.



- (1) Maskenanschluss oder die Einlassöffnung eines angeschlossenen Filters mit dem Handballen abdichten.
- (2) Dichtheit prüfen durch Ein- und Ausatmen. Dabei muss *beim Einatmen Normaldruck entstehen und es darf keine einströmende Luft spürbar sein.*
- (3) Die Bänder nötigenfalls nachziehen.
Wenn die Maske den Dichtheitstest nicht besteht, darf sie nicht eingesetzt werden.

3.3 Ablegen der Maske



- (1) Kopfbänderung lösen, die Schnallen mit den Daumen nach vorn drücken.



Die Maske nicht am Ausatemventil greifen!



- (2) Maske am Anschluss anfassen und über den Kopf nach hinten wegziehen.

4 Reinigung, Desinfektion

Die Reinigung und Desinfektion der Masken erfolgt entsprechend den Reinigungsfristen im → Kapitel 5.2.

Es gibt drei mögliche Reinigungsarten:

- In einer Waschmaschine
 - Typ Geschirrspülmaschine (Meiko)
 - Typ Trommelmaschine (Miele)
- Mit einem Ultraschallreiniger
- Reinigen mit der Hand.



WARNUNG!

Zum Reinigen keine kohlenwasserstoff- oder lösungsmittelhaltigen Reinigungsprodukte verwenden [z. B. Nitroverdünnung].

Die gereinigten Teile nicht in strahlender Wärme trocknen [Sonne, Heizkörper]. Bei Verwendung eines Trockenschanks darf die Temperatur +60 °C nicht überschreiten.

Nach jeder Reinigung, Desinfektion und Wartung und nach jedem Austausch von Teilen einen Dicht-
heitstest durchführen.

4.1 Reinigung/Desinfektion mit einer Waschmaschine



Folgen Sie den Anweisungen des Waschmittelherstellers auf dieser CD/DVD.

- (1) Nach der Reinigung die beiden Schrauben für den Scheibenrahmen überprüfen. Die Schrauben
nötigenfalls wieder handfest anziehen.

4.2 Reinigung/Desinfektion mit einem Ultraschallreiniger



Bei der Reinigung/Desinfektion mit einem Ultraschallreiniger nach den Anweisungen
des Reinigungsmittelherstellers auf dieser CD/DVD vorgehen.

4.3 Reinigen mit der Hand

- (1) Die Ein- und Ausatemventilscheiben entfernen.
- (2) Die Innenmaske abknöpfen.
- (3) Sprechmembran mit dem Sonderwerkzeug abschrauben.
- (4) Maske mit handwarmem Wasser und mildem Reinigungsmittel EW 80 säubern und in flie-
ßendem Wasser gründlich spülen.
- (5) Maske nach dem Reinigen desinfizieren. Entfernte Komponenten müssen getrennt gereinigt
und desinfiziert werden.
- (6) Maske und Komponenten trocknen und die Maske in umgekehrter Reihenfolge wieder zusam-
menbauen.
- (7) Dichtheitstest durchführen [→ Kapitel 5.5].

4.4 Desinfektion mit der Hand



Die Maske vor dem Desinfizieren reinigen.
Desinfektionsmittel entsprechend den Anweisungen auf dieser CD/DVD verwenden.

- (1) Maske auseinanderbauen und reinigen (siehe Kapitel 4.3).
- (2) Maske mit dem empfohlenen Desinfektionsmittel desinfizieren. Die Gebrauchsanleitung für das Desinfektionsmittel beachten.
- (3) Maske in fließendem Wasser gründlich spülen.
- (4) Maske und Komponenten trocknen und die Maske in umgekehrter Reihenfolge wieder zusammenbauen.
- (5) Dichtheitstest durchführen (siehe Kapitel 5.5).

5 Wartung

5.1 Wartungshinweise

Dieses Produkt ist regelmäßig durch Fachpersonal zu kontrollieren und zu warten. Über die Inspektionen und Wartungen ist Protokoll zu führen. Es sind ausschließlich Originalteile von MSA zu verwenden.

Instandsetzungen und Wartungen dürfen nur von berechtigten Werkstätten oder von MSA durchgeführt werden. Veränderungen an Geräten oder Komponenten sind nicht zulässig und können zum Verlust der Zulassung führen.

MSA haftet ausschließlich für von MSA selbst durchgeführte Wartungs- und Reparaturarbeiten.



MSA empfiehlt nachfolgende Wartungsintervalle. Bei Bedarf und unter Berücksichtigung der Einsatzbedingungen sind die aufgeführten Arbeiten auch früher als in den angegebenen Fristen durchzuführen.

Halten Sie sich an nationale Gesetze und Vorschriften!

Bei Unklarheiten fragen Sie Ihren MSA Ansprechpartner vor Ort.

5.2 Wartungsfristen

Durchzuführende Arbeit	Maximalfristen				
	Vor dem Einsatz	Nach dem Einsatz	Halbjährlich	Zwei Jahre	Sechs Jahre
Reinigung und Desinfektion		X	X ¹⁾	X ²⁾	
Sicht-, Funktions- und Dichtheitstest		X	X ¹⁾	X ²⁾	
Austausch der Ausatemventilscheibe					X
Austausch der Sprechmembran					X
Benutzerüberprüfung	X				

1) Bei mobilen, eingelagerten Atemanschlüssen [zum Beispiel Transport auf Fahrzeugen]. Nach jeder Reinigung und Desinfektion muss der Atemanschluss überprüft werden.

2) Für eine zweijährige Frist müssen gereinigte und desinfizierte Atemanschlüsse luftdicht und stationär gelagert werden. Anderenfalls sind Atemanschlüsse mindestens halbjährlich zu reinigen und zu desinfizieren. Nach jeder Reinigung und Desinfektion muss der Atemanschluss überprüft werden.

5.3 Wartung des Ausatemventils



Das Herstellungsjahr befindet sich auf der Ventilscheibe.

Wenn Sie eine Undichtheit feststellen, dann entfernen Sie die Ausatemventilscheibe und ersetzen Sie sie wie folgt durch eine neue:

- (1) Das Schutzgehäuse entfernen.
- (2) Die Ausatemventilscheibe entfernen oder
- (3) das Ausatemventil entfernen. Zu diesem Zweck die Gewindemuffe mit dem Sonderwerkzeug von der Maskeninnenseite abschrauben.
- (4) Die defekten Komponenten austauschen.
- (5) Die Teile in umgekehrter Reihenfolge zusammenbauen.
- (6) Dichtheitstest durchführen [→ Kapitel 5.5].



WARNUNG!

Die Öffnungen des Schutzgehäuses sind auf die Vorderseite gedreht. Nach der Wartung muss das Schutzgehäuse in der gleichen Position angebracht werden.

5.4 Wechsel der Sprechmembran



Das Herstellungsjahr befindet sich auf der Sprechmembran.

- (1) Die Innenmaske abknöpfen.
- (2) Die Gewindemuffe mit dem Sonderwerkzeug von der Maskeninnenseite abschrauben.
- (3) Die Sprechmembran entfernen.
- (4) Die neue Sprechmembran mit dem Dichtung zum Anschluss hin montieren.
- (5) Dichtheitstest durchführen [→ Kapitel 5.5].

5.5 Dichtheitsprüfung der Maske



Die Prüfung der Masken auf Dichtheit erfolgt mit einem geeigneten MSA Prüfgerät entsprechend der zugehörigen Gebrauchsanleitung.

- (1) Maske fest auf das Prüfinstrument aufsetzen.
 - (2) Unterdruck von 10 mbar erzeugen.
 - (3) Die Druckänderung nach einer Minute messen.
- Die Maske einschließlich des Ausatemventils erfüllt die Anforderungen, wenn bei angefeuchtetem Ausatemventil und einem in der Maske erzeugten Unterdruck die Druckänderung in einer Minute 1 mbar nicht überschreitet.*
- Undichte Masken dürfen nicht eingesetzt werden.*

5.6 Sicht- und Funktionsprüfung

Sichtprüfung

- (1) Die Maske auf mögliche Schäden wie beispielsweise Verformungen, Anhaftungen oder Risse überprüfen. Ventilscheiben, insbesondere Ausatemventilscheiben, sind entscheidende Funktionselemente der Maske.
- (2) Defekte oder beschädigte Teile sind sofort auszutauschen.

Funktionsprüfung

Nach dem Zusammenbau der Maske sind die beweglichen Teile, insbesondere die Ventilscheiben, auf uneingeschränkte Beweglichkeit zu prüfen.

6 Aufbewahrung und Lagerung



WARNUNG!

Um Beschädigungen oder Verformungen der Masken zu vermeiden, bewahren Sie keine zusätzlichen losen Gegenstände im Maskenbehälter auf.

Die Aufbewahrung der Maske sollte im Maskentragebehälter erfolgen. Das gilt auch für Masken mit installierten Filtern, mit Ausnahme von CO- und NO-Filtern.

MSA Gummiprodukte sind durch ein Mittel gegen Alterung geschützt, das als ein feiner Belag sichtbar werden kann. Dieser Belag ist harmlos und kann während der Reinigung entfernt werden.

Um eine lange Lebensdauer von Gummiwaren zu gewährleisten, lagern Sie sie an einem kühlen, trockenen Ort, geschützt vor ultravioletter Strahlung (gemäß ISO 2230:2002, Produkte aus Gummi – Leitlinie für die Lagerung).

7 Bestellangaben

7.1 Explosionsdarstellung

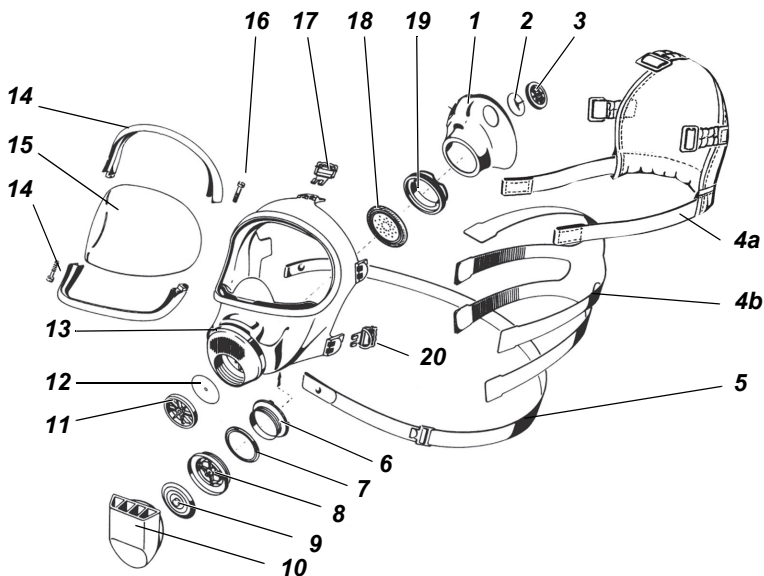


Abb. 3 Vollmaske, Explosionsdarstellung

1	Innenmaske [ohne Ventile]	11	Einatemventilsitz
2	Innenmaskenventilscheibe	12	Einatemventilscheibe
3	Innenmaskenventilsitz	13	Anschluss
4a	Kopfbänderung EZ	14	Scheibenrahmen
4b	Kopfbänderung	15	Sichtscheibe
5	Trageband	16	Scheibenrahmenschraube
6	Gewinding	17	Schnalle mit Haken
7	Gleitring	18	Sprechmembran
8	Ausatemventilgehäuse	19	Gewinding
9	Ausatemventilscheibe	20	Schnalle mit Haken und D-Ring
10	Schutzgehäuse		

7.2 Vollmaske

Beschreibung	Artikel-Nr.
3S	D2055000
3S – klein	D2055779
3S – V	D2055772
3S – Vg	D2055774
3S – Silikon	D2055718
3S – V Silikon	D2055769
3S – EZ	D2055767
3S – Transponder	10013877

7.3 Zubehör

Beschreibung	Artikel-Nr.
3S-Brille [Kunststoffgestell]	D2055954
3S-Brille [Metallgestell]	D2055811
Sonderwerkzeug [für den Austausch von Ausatemventil und Sprechmembran]	D2055038
Zusatzscheibe, selbstklebend [Zehnerpackung]	D2055706
Ausatemventilabschluss	D5135047
Maskenaufhänger [Vierpackung]	D2055753
Maskendichtheitsprüfgerät [zu weiteren MSA Prüfgeräten vgl. www.MSAafety.com]	D6063705

7.4 Ersatzteile

Beschreibung	Artikel-Nr.
Wartungsset [Einatemventil, Ausatemventil, Ventilsitz, 2 Innenmaskenventilscheiben]	D2055999
Innenmaske, ohne Ventile [Gummi]	D2055025-SP
Innenmaske, ohne Ventile [Silikon]	D2055213-SP
Sichtscheibe [Polycarbonat, Zehnerpackung]	10080822
Sichtscheibe [Polycarbonat mit Silikatbeschichtung]	D2055757
Sichtscheibe [Verbundglas]	D2055730
Scheibenrahmen, Baugruppe	D2055746
Scheibenrahmenschraube [Zehnerpackung]	D2055996
Klammer [Zehnerpackung]	10095118
Klammer für 3S klein [Zehnerpackung]	D0013834-SP
Sprechmembran [Zweierpackung]	D2055708
Innenmaskenventilsitz [Zehnerpackung]	10096173
Innenmaskenventilscheibe [20er-Packung]	D2055731
Gewinding [Ausatemventil]	D2055011-SP
Einatemventilscheibe [20er-Packung]	D2056714
Einatemventilsitz [Fünferpackung]	D2055725
Ausatemventil, Baugruppe:	D5135927
Schutzgehäuse [Viererpackung]	10096172
Gleitring [Viererpackung]	10096058
Ausatemventilscheibe [Zehnerpackung]	D5135912
Ausatemventilgehäuse	D5135702
Gewinding	D5135041-SP
Kopfbänderung [Gummi] [Zehnerpackung]	10102911
Kopfbänderung [Silikon]	D2055219-SP
Schnalle mit Haken [Zehnerpackung]	10096406
Schnalle mit Haken und D-Ring [Zehnerpackung]	10096408
Trageband, Baugruppe	D2055707-SP

